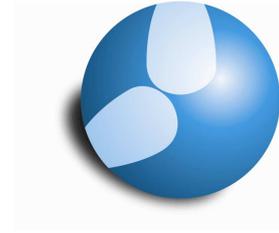

PEDAV



Das Softwarehaus für Schulen

Die Ermittlung des Restwochensolls...

... nicht nur für das zweite Halbjahr

Stand: 01 / 2013

PEDAV
: Das Softwarehaus für Schulen
ort : 45359 Essen-Schönebeck
str : Schönebecker Straße 1
tel : (0201) 61 64 810
http : [//www.pedav.de](http://www.pedav.de)
mail : info@pedav.de

Für die Planung des Unterrichtseinsatzes für das zweite Halbjahr ist es sinnvoll, einen Überblick über die bereits angefallenen Über- und Unterstunden der einzelnen Lehrkräfte des Kollegiums zu erhalten. Eine periodenunabhängige Abrechnung der Arbeitszeit erhalten Sie mit dem Modul *Unterrichtsplanung / Wertrechnung* über das Menü „Unterricht | Wertrechnung ... Wochenwerte“. Stellen Sie diese Ansicht auf die Auswahl „Stundenplan / Werte“ ein, so werden hier die tatsächlich verplanten Stunden angezeigt.

Woche	Von - Bis	Soll	Unterr.	Anr.	W-Korr.	Ist	Ist-Soll
Summe	22.8.-21.7.	1 060.50	872.00	197.75	0.00	1 069.75	9.25
1	22.8.-26.8.	15.00	11.00	3.00		14.00	-1.00
2	27.8.-2.9.	25.50	21.00	4.75		25.75	0.25
3	3.9.-9.9.	25.50	21.00	4.75		25.75	0.25
4	10.9.-16.9.	25.50	21.00	4.75		25.75	0.25
5	17.9.-23.9.	25.50	21.00	4.75		25.75	0.25
6	24.9.-30.9.	25.50	21.00	4.75		25.75	0.25
7	1.10.-7.10.	25.50	21.00	4.75		25.75	0.25
8	8.10.-14.10.		0.00				
9	15.10.-21.10.		0.00				
10	22.10.-28.10.	25.50	21.00	4.75		25.75	0.25
11	29.10.-4.11.	25.50	21.00	4.75		25.75	0.25
12	5.11.-11.11	25.50	21.00	4.75		25.75	0.25

Abbildung 1: „Unterricht | Wertrechnung ... Wochenwerte“ mit der Einstellung „Stundenplan / Werte“

Wählen Sie nun die Seitenansicht oder den Druck des Fensters aus. In der Druckauswahl wählen Sie über die Schaltfläche „Auswahl“ zunächst alle Lehrer aus. Stellen Sie danach das „Bis“-Datum auf den letzten Tag des ersten Halbjahres ein – z.B. den 03.02.2013. Über die Schaltfläche „Druck-Details“ sollten Sie nun noch die Option „Details“ deaktivieren, um für jeden Lehrer nur noch eine Bilanzzeile für den betrachteten Zeitraum zu erhalten.

Abbildung 2: Die Druckauswahl

Mit einem Klick auf die Schaltfläche „Ok“ erhalten Sie eine Liste, in deren Spalten die einzelnen Werte für die Schulwochen vom 22.08.2012 bis 03.02.2013 aufaddiert werden. Für jede Lehrkraft werden diese Werte in einer eigenen Zeile ausgegeben (siehe Abbildung 3).

Wochenwerte Summen 20.8. - 3.2.

Stundenplan / Werte

Name	Soll	Unterr	Anr.	W-Korr.	Ist	Ist-Soll	RestWSoll-Unt.
FaMa	499.50	352.00	157.00	0.00	509.00	9.50	16.93
FoLi	499.50	429.00	39.00	0.00	468.00	-31.50	24.89
HeJi	499.50	410.00	93.25	0.00	503.25	3.75	20.50

PEDAV - Das Softwarehaus für Schulen

Abbildung 3: Bilanzliste über den Druck aus „Stundenplan / Werte“

Zur Bedeutung der Werte im Einzelnen

- ✚ Soll: Summe der Soll-Stundenzahl pro Woche im Zeitbereich
- ✚ Unterr: Summe aller Unterrichts-Stunden im Zeitbereich
- ✚ Anr.: Summe aller (ggf. auch befristeten) Anrechnungen im Zeitbereich
- ✚ W.-Korr: Summe der Wertkorrekturen (mit der Art „+“ oder „-“)
- ✚ Ist: Wertsumme der Lehrer aus der Berechnung („Unterr“ + „Anr.“)
- ✚ Ist-Soll: Wert der Über- oder Unterstunden aus der Berechnung („Ist“ – „Soll“)
- ✚ RestWSoll-Unt.: Wert für das Wochensoll für die verbleibenden Schulwochen

Für das Restwochensoll wird also der für das erste Halbjahr kumulierte Ist-Soll-Wert durch die Anzahl der verbleibenden Schulwochen dividiert.

Dieser Wert wird (ebenso wie die Anrechnungen) vom Wochensoll abgezogen. Ist der Wert negativ (bei Unterstunden), so erhöht er natürlich das Restwochensoll.

Das Restwochensoll gibt für das restliche Schuljahr an, wie viele Stunden die Lehrkraft pro Woche unterrichten müsste, um am Schuljahresende einen ausgeglichenen Ist-Soll-Wert zu erreichen.

Die in Abbildung 3 aufgeführten Lehrkräfte müssten also, pro Woche den in der Spalte „RestWSoll-Unt“ Unterrichtseinsatz innerhalb des zweiten Halbjahres haben, um zum Schuljahresende eine ausgeglichene Ist-Soll-Bilanz zu erreichen.